



Vorlage Nr. 24-O-23-0005

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg am 21. Mai 2024

Fahrplanreduzierungen Linien 2, 8, 16 und 18 rückgängig machen und planvolle Neugestaltung des Nahverkehrs (CDU)

Antrag der CDU-Fraktion:

1. Der Ortsbeirat Sonnenberg fordert den Magistrat auf, eine umgehende Rücknahme der seit dem 14. April 2024 gültigen Fahrplankürzungen von ESWE Verkehr betreffend die Buslinien 8, 16 und 18 zu veranlassen und den davor gültigen Fahrplan wieder anzubieten.
2. Der Ortsbeirat Sonnenberg unterstützt ausdrücklich die Beschlüsse umliegender Ortsbeiräte auch wegen der Sicherstellung der Anschlusslinien.
3. Der Ortsbeirat Sonnenberg fordert im Zusammenhang mit der angekündigten Neugestaltung der ÖPNV-Verbindungen:
 - direkte Verbindungen der Sonnenberger Linien 2, 8, 16, 18 und 21 ohne zeitaufwändige Umstiege in die Innenstadt und zum Hauptbahnhof und zurück nach Sonnenberg,
 - bedarfsgerechte Taktung der Sonnenberger Linien,
 - Anbindung der östlichen Vororte ohne Umweg über die Innenstadt,
 - bedarfsgerechter Einsatz der Nachtbuslinie 10 (Nightliner),
 - durchgehender Einsatz von Gelenkbussen,
 - Stärkere Beachtung und Taktung des Schülerverkehrs,
 - Wiederaufnahme der Linie 2 für die Schüler,
 - Berücksichtigung von Festivitäten durch Sondereinsatzfahrten,
 - Koordination mit den S-Bahn-Linien 1, 8 und 9 und dem Regionalverkehr,
 - zeitnahe Evaluation und Nachsteuerung.

Begründung:

Statt einem Ausbau des ÖPNV und der vom grünen Verkehrsdezernenten vielfach angekündigten Verkehrswende, wurden durch die vom Linksbündnis im Wiesbadener Rathaus verursachte Fahrplanänderung seit dem 14. April 2024 über 35.000 Fahrten gestrichen. Leidtragende dieser politischen Fehlentscheidung sind insbesondere Schichtarbeiter und junge Leute, sowie Besucher von Gastronomie und Kulturveranstaltungen.

Davon betroffen sind auch die Linien 8, 16 und 18, deren Betrieb in Richtung Eigenheim und Sonnenberg nunmehr bereits zwischen 23:00 und 23:15 Uhr endet. Die Attraktivität des ÖPNV leidet dadurch erheblich und schränkt die Mobilität der Bevölkerung gravierend ein.

Sonn- und feiertags fährt die erste Linie 16 nun erst um ca. 6.45 Uhr ab Rambach. Es gibt an diesen Tagen Berufstätige/Schichtarbeiter, die nunmehr ihre Arbeitsstelle nicht mehr zeitgerecht erreichen können und von den Einschränkungen erheblich betroffen sind. Daher sollte hier dringend eine Rückkehr zum alten Fahrplan mit einem früheren Verkehrsbeginn erfolgen.

Die Forderungen zu einer planvollen Neugestaltung nehmen die Wünsche der Sonnenberger Bevölkerung vollständig auf.

Beschluss Nr. 0027

Der Antrag der CDU-Fraktion wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dez V z.w.V.

1005 z.d.A.

Bauer
Ortsvorsteher